

IDM, wir sind wieder da

Am vergangenen Wochenende stand Marc in der IDM Superstock am Start. Der 2. Lauf zur IDM Meisterschaft fand zum ersten Mal im belgischen Zolder statt. Für Marc eine nicht ganz neue Strecke, vor 2 Jahren fuhr er dort ein Training. Das Wetter wollte an diesem Wochenende aber nicht so recht. Immer wieder zogen Wolken auf und Regen setzte ein, aber erst mal der Reihe nach.



Freitag, freie Trainings

Die Trainings am Freitag konnten im Trockenen gefahren werden. Die Zeiten waren nicht schlecht und Marc konnte sein Motorrad gut abstimmen. Es schien alles zu passen. Wir waren zuversichtlich für die Qualis am Samstagmorgen.

Samstag, Quali

Pünktlich zum ersten Quali zogen Wolken auf. Wir hatten eine risikoreiche Strategie, Marc wollte 2 schnelle Runden fahren und dann in der Box den Spezialreifen für eine Top Runde abholen, denn das 2. Quali war laut Wettervorhersage zu 100% nass. Marc rollte nach den 2 Runden in die Box und liess sich den Qualifying-Reifen montieren und ging wieder auf die Strecke. Leider begann es genau dann zu regnen und er konnte



keine schnelle Runde fahren, musste wieder in die Box. Das 2. Quali war dann von Beginn weg nass. Entsprechend liessen sich die Rundenzeiten nicht verbessern. Langsam schien es etwas abzutrocknen und Marc liess das Motorrad wieder auf das Trocken-Setting umstellen. 5min vor Ende versuchte er nochmals zu attackieren und seine Rundenzeit zu verbessern, was ihm aber nicht gelang. So musste er sich mit dem bescheidenen 20. Startplatz begnügen.

Sonntag, 1. Lauf

Der erste Lauf fand bei Regen und nasser Piste statt. Marc erwischte einen guten Start und konnte gleich von Beginn weg einige Plätze gutmachen. Er zeigte zudem ein sehr souveränes Rennen, fuhr gute Rundenzeiten und fand sich immer besser im Regen zurecht. Er arbeitete sich bis auf den 12. Platz vor, in der gemischt fahrenden Klasse der Superbike und Superstock. Im Superstock Klassement lag er auf Position 4, direkt hinter dem 3. platzierten. Er konnte aber nicht mehr attackieren, da das Rennen in der 3. letzten Runde abgebrochen wurde.



Nach langen hin und her wurde der zweite Lauf als Wet-Race gestartet obwohl die Strecke trocken war. Marc gelang der Start nicht mehr so gut wie im

ersten Lauf, entsprechend konnte er sich nicht so weit verbessern. Er kämpfte dennoch um jeden Platz und lag am Ende auf dem 16. Rang, resp. dem 5. Platz der Superstock Klasse. Mit einem besseren Startplatz wäre sicherlich noch mehr möglich gewesen, denn die Zeiten waren im Rennen sehr schnell, das Glück aber war nicht ganz auf unserer Seite.

Wir sehen dann in Oschersleben weiter.

das Wildi-Racing Team

www.marc-wildisen.ch

Nächster Termin: IDM Oschersleben (D) 14.-16.06.2013